15. Jahrhundert

Der Aufbruch von Wissenschaft und Technik und die Beschleunigung durch Erfindungen: …wie Augenglase, Buchdruck, Uhr, Karl Jaspers: (Die eigentlich Neue, grundsätzlich ganz andere, ohne Vergleich mit Asiatischem, völlig Eigentümliche, sogar Unvergleichliche, das Neue, das die Geschichte Europas bestimmt, ist die Wissenschaft. Sie ist nicht das Ewige, Immer-Dagewesene, Mitmenschliche, entstanden seit dem 15. Jahrhundert in Europa. Sie ist das Neue, das Europa bestimmt, die Erfindungen.) (Lewis Mumford) unterstützen diesen Vorgang: die Berentelung spitzer Gerätte, wie Brillen, Mikroskope und Teleskope (Galileo Galilei) ermöglichen in der Optik und verbesserte Glasrezeptungen, die Erfindung der bewegliichen Schriftlypen durch Johannes Gutenberg und die mechanische Uhr. Die Erweiterung der Sehkoroizone und die Verfügung über Zeit (Zeitmessung) und Geschwindigkeit, kombiniert mit der fortschreitenden Allgemeinbildung der Bürger, waren für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik wohl die wichtigsten Vorraussetzungen. [1400] – «Der kleinsten Literatur wurde Genuss gesteht durch die Art des Materials und der Methoden, die bei der Herstellung des geschlossenen Werkes verwendet wurden. Das Alphabet kam nicht, vollig zur Geltung, bevor Werkzeuge nicht geleint hatte, die Schrift ausgebildet hatte, bevor Papier und Pergament, und bevor der Fortschritt der industrielles Technik nicht die Herstellung billiger Papiers ermöglichte.» [1450]

«Die durch islamische, christliche und französische Humanisten geförderte philologisch-exakte Kenntnis (der Werke Aristoteles' machte) es den Aristotelikern immer schwerer, an der Vorstellung einer Ewigkeit der Welt festzuhalten. Die Angriffe auf die Ewigkeitslehre des Aristoteles wurden immer zahlreicher, ohne die Reihe der Kritiker zu nennen, die bereits vorhanden waren. Wichtig ist, dass die Humanisten im wesentlichen eine Sache der Gelehrten blieb, ergriff sie aber trotzdem Renaissance.» [1] Alle Lebensgebiete: Wissenschaft, Medizin und Technik, Recht und Rechtsnormen, vor allem aber die Kirche und ihre Lehrmeinungen wurden von Humanisten kritisiert. Die Kirche verlor ihre Vormachtstellung und ihre Lehrmeinungen wurden